# Verbindliche Erklärung zum Einkommen

**gemäß Satzung der Kreisstadt Euskirchen zur Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der „Offenen Ganztagsschule (OGS) im Primarbereich“**

**für das Schuljahr _____/_____ (Neuaufnahmen / Prognoseberechnung)**

**für das Kalenderjahr _____, Änderung ab: _____(Monat) (Änderungsmitteilung)**

**für das <u>gesamte</u> Kalenderjahr _____ (jährliche Überprüfung)**

## 1. Schule/ OGS

| Name und Anschrift der Schule/OGS, die das Kind besucht/besuchen wird: | Aufnahmedatum |
|---|---|
| | |

## 2. Persönliche Angaben

| a) | Zum Kind, das die o.a. OGS besucht/besuchen wird | |
|---|---|---|
| Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes | | m/w/d* |
| Anschrift | | |
| Tatsächlicher Aufenthaltsort: ☐ bei den Eltern ☐ in Vollzeitpflege bei Pflegeeltern ☐ sonstiges: _____<br>oder **im Falle des Getrenntlebens der Eltern:**<br>überwiegend/nur bei ☐ der Mutter ☐ dem Vater ☐ bei den Eltern zu gleichen Teilen | | |

* m = männlich; w = weiblich; d= divers; bitte Zutreffendes eintragen

| b) | Zum Vater/Pflegevater |
|---|---|
| Name, Vorname, Anschrift | Tel.-Nr. |
| ☐ nicht berufstätig ☐ Arbeitnehmer/Beruf: _____ ☐ geringfügig beschäftigt<br>☐ selbstständig als: _____ ☐ Mandatsträger ☐ Beamter/Richter/Soldat<br>Eine Arbeitsaufnahme ist : ☐ geplant ab _____ ☐ nicht geplant | |

| c) | Zur Mutter/Pflegemutter |
|---|---|
| Name, Vorname, Anschrift | Tel.-Nr. |
| ☐ nicht berufstätig ☐ Arbeitnehmerin/Beruf: _____ ☐ geringfügig beschäftigt<br>☐ selbstständig als: _____ ☐ Mandatsträgerin ☐ Beamtin/Richterin/Soldatin<br>Eine Arbeitsaufnahme ist : ☐ geplant ab _____ ☐ nicht geplant | |

| d) | Vom o.a. Kind und ggf. weiteren Kindern im gemeinsamen Haushalt, werden <u>zeitgleich</u> folgende weitere Betreuungsangebote in Anspruch genommen: |
|---|---|
| Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift des/der Kindes/er | Kita, OGS |
| | |
| | |
| | |

# Verbindliche Erklärung und Nachweis des Jahreseinkommens

☐ der Eltern gemeinsam ☐ der Mutter ☐ des Vaters

| | Mutter | Vater | Einkommen des Kindergartenkindes ist weiter unten anzugeben, siehe * |
|---|---|---|---|
| Ich zahle freiwillig den **Höchstbeitrag** u. mache daher keine Angaben zum Einkommen und lege keine Nachweise vor. | ☐ ja | ☐ ja | **Hinweis:** Das weitere Ausfüllen des Vordrucks entfällt. Die Erklärung muss jedoch unterzeichnet werden. |
| Nur bei **Neuaufnahme** anzukreuzen:<br>Mein aktuelles Einkommen ist **dauerhaft** ☐ höher/ ☐ niedriger als das Vorjahreseinkommen; bitte Zutreffendes ankreuzen | ☐ nein<br>☐ ja | ☐ nein<br>☐ ja | |
| **Einkommensart:**<br>(Bezüglich des anzugebenden u. nachzuweisenden **Zeitraums** beachten Sie bitte die beigefügten **Ausfüllhinweise**!) | **Bitte vorhandene Einkommensart ankreuzen u. belegen** | | **Erforderliche Nachweise/Belege**<br>**(bitte vollständige und gut lesbare Kopie)** |
| Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Land- u. Forstwirtschaft, Vermietung und Verpachtung | ☐ ja | ☐ ja | Einkommensteuerbescheid; für die Prognoseberechnung ggf. eine Betriebswirtschaftliche Auswertung |
| Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit | ☐ ja | ☐ ja | Einkommenssteuerbescheid (vollständig) **und ggf.** Verdienstabrechnung/-bescheinigung für Dezember des Vorjahres bzw. bis zum letzten Monat vor Abgabe dieser Erklärung, Lohnsteuerbescheinigung; Ggf. Nachweis über Zinseinkünfte oder sonstige Einkünfte |
| Einkünfte aus Kapitalvermögen | ☐ ja | ☐ ja | |
| Sonstige Einkünfte lt. Steuerbescheid, und zwar:_____ | ☐ ja | ☐ ja | |
| Pauschal versteuerte Einnahmen, z.B. geringfügige Beschäftigung (Minijob), Spesen | ☐ ja | ☐ ja | Verdienstabrechnung/Verdienstbescheinigung oder sonstiger geeigneter Nachweis, Rentenbescheid oder-mitteilung, Ruhegehaltsabrechnung/-bescheinigung für Dezember bzw. aktuell (Bei Pensionen auch der Einkommensteuerbescheid!) |
| Steuerfreie, nicht im Steuerbescheid ausgewiesene, (Erwerbs-) Einnahmen | ☐ ja | ☐ ja | |
| Renten/Ruhegehälter bzw. Versorgungsbezüge (Pensionen) | ☐ ja | ☐ ja | |
| Unterhaltsleistungen (nur Ehegattenunterhalt; Kindesunterhalt bei Einkommen des Kindes angeben, siehe unten bei *) | ☐ ja | ☐ ja | Schriftliche Bestätigung des Unterhaltszahlers, des Rechtsanwalts ; Kontoauszüge/Überweisungsbelege |
| Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz | ☐ ja | ☐ ja | Leistungsbescheid des jeweiligen Trägers |
| Elterngeld/ElterngeldPlus, Mutterschaftsgeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Kinderzuschlag | ☐ ja | ☐ ja | |
| Ausbildungsförderung (BaföG), Gründungszuschuss, Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) | ☐ ja | ☐ ja | |
| Krankengeld | ☐ ja | ☐ ja | |
| Arbeitslosengeld I, Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld, Wintergeld nach SGB III | ☐ ja | ☐ ja | |
| Arbeitslosengeld II, Sozialgeld nach SGB II (Hartz IV), Sozialhilfe, Grundsicherung nach SGB XII, Leistungen nach dem AsylbLG (Asylbewerber), Wohngeld | ☐ ja | ☐ ja | |
| Sonstiges Einkommen | ☐ ja | ☐ ja | Geeignete Belege |
| Ich erhalte einen **Kinderfreibetrag**<br>(Bitte die Anzahl der Kinder eintragen.) | ☐ ja,___ | ☐ ja,___ | Einkommenssteuerbescheid, Lohnsteuerbescheinigung, Verdienstbescheinigung oder sonstige geeignete Nachweise |

*** Einkommen des OGS-Kindes**
**bei gleichzeitiger Betreuung mehrerer Kinder Name des "beitragspflichtigen" Kindes hier eintragen:** _____

| | |
|---|---|
| ☐ ja, das Kind hat eigenes Einkommen, und zwar:<br>_____<br>(Unterhalt, Unterhaltsvorschuss- oder sonstige Sozialleistungen, Waisenrente, Waisengeld, steuerfreie Einnahmen, Sonstiges) | Geeignete Belege, wie z.B. schriftliche Bestätigung des Unterhaltszahlers, Amtsvormunds/Beistands, des Rechtsanwaltes oder Kontoauszüge/Überweisungsbelege über Kindesunterhalt; Leistungsbescheid (Unterhaltsvorschussstelle, Jobcenter, Sozialamt; Waisenrente/Waisengeld) |

**Ich/wir versichere/n, dass meine/unsere Angaben vollständig und richtig sind und kein weiteres Einkommen (außer dem bereits oben erklärten Einkommen) vorhanden ist. Mir/uns ist bekannt,**
**a) dass der jeweilige Höchstbetrag zu zahlen ist, wenn die geforderten Unterlagen nicht erbracht werden,**
**b) dass Beiträge nachzuzahlen sind, wenn falsche oder unvollständige Angaben gemacht oder Veränderung in den laufenden Einkommensverhältnissen nicht umgehend mitgeteilt werden.**

**Das „Merkblatt Datenschutz gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)“ habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen.**

⇨ _____
**(Ort, Datum)**

⇨ _____ _____
**(Unterschrift der Mutter / Pflegemutter)** **(Unterschrift des Vaters / Pflegevaters)**

**Hinweis:** Bei gemeinsamer Einkommenserklärung muss diese von **B E I D E N** Elternteilen unterschrieben werden.

## Ausfüllhinweise und Informationen zur verbindlichen Erklärung zum Einkommen

- Für welchen **Zeitraum** die Angaben und Nachweise erforderlich sind, hängt vom konkreten Anlass der Erklärung ab **(s. Seite 1 oben).** Der Zeitraum für den das Einkommen mitgeteilt und belegt wird, muss immer bei beiden Elternteilen **identisch** sein.
  **Neuaufnahme:** Bei der erstmaligen Erklärung anlässlich der Neuaufnahme eines Kindes in die OGS, sowie für die Neuberechnung für folgende Schuljahre, ist das gesamte Einkommen des dieser Erklärung **vorangegangenen Kalenderjahres** anzugeben und nachzuweisen, wenn dieses im laufenden Jahr unverändert geblieben ist und voraussichtlich bleiben wird. Ist das Einkommen des laufenden Jahres – insbesondere des letzten Monats vor Abgabe der Erklärung – voraussichtlich **auf Dauer** höher oder niedriger als das Vorjahreseinkommen, ist **neben dem bis dahin erzielten Einkommen auch das Einkommen ab dem Zeitpunkt der Änderung bis zum letzten Monat vor Abgabe dieser Erklärung** anzugeben und nachzuweisen; zusätzlich sind dann Angaben und – soweit schon vorhanden – Nachweise über weiteres Einkommen erforderlich, das im laufenden Jahr anfällt (z.B. Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld und dgl.).
  **Änderungsmitteilung:** Hat sich nach bereits erfolgter Festsetzung des Elternbeitrags Ihr Einkommen in der Weise **auf Dauer** erhöht oder verringert, dass Sie einer anderen Einkommensgruppe zuzuordnen sind, haben Sie das Recht, das veränderte Einkommen unverzüglich der Erhebungsstelle anzugeben und nachzuweisen. In diesem Fall beziehen sich die Angaben und Nachweise **auf das gesamte Kalenderjahr, in dem die Veränderung eintritt. Neben dem bereits erhaltenen Einkommen ist das ab der dauerhaften Veränderung zu erwartende Einkommen zu belegen**. Gerade bei einer Erhöhung des Einkommens sollten Sie beachten, dass bei erst späterer Berücksichtigung der Einkommensänderung (im Rahmen der rückwirkenden Überprüfung des tatsächlichen Jahreseinkommens) entsprechende Nachzahlungen von Ihnen gefordert werden können.
  **Jährliche Überprüfung:** Die Erhebungsstelle ist nach der Satzung der Kreisstadt Euskirchen verpflichtet, alle in Vorjahren festgesetzten Elternbeiträge aufgrund des im maßgeblichen Kalenderjahr **tatsächlich** erzielten Jahreseinkommens zu überprüfen und ggf. **rückwirkend** zu ändern. In diesem Fall ist das **gesamte Jahreseinkommen des zu überprüfenden Kalenderjahres** anzugeben und nachzuweisen.

### Beitragspflichtige: (§ 5 der Satzung)

- Beitragspflichtig sind die Eltern oder diesen rechtlich gleichgestellten Personen, mit denen das Kind zusammenlebt. Lebt das Kind mit nur einem Elternteil zusammen, so tritt dieser an die Stelle der Eltern. Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner.
- Wird bei Vollzeitpflege nach § 33 Sozialgesetzbuch VIII den Pflegeeltern ein Kinderfreibetrag nach § 32 Einkommenssteuergesetz gewährt oder Kindergeld gezahlt, treten die Personen, an die Stelle der Eltern.
- Lebt ein Kind in einer anderen Familie oder bei anderen Personen als bei seinen Eltern, treten an die Stelle der Eltern diese Personen, denen der Kinderfreibetrag nach § 32 Einkommensteuergesetz gewährt oder Kindergeld gezahlt wird.

### Geschwisterkinder/Beitragsermäßigung: (§ 4 Absätze 4 und 5 der Satzung)

- Besucht ein Geschwisterkind eine Kindertageseinrichtung im Kreis Euskirchen und entsteht auf Grund der Satzung für Kindertageseinrichtungen eine Beitragsbefreiung für die Inanspruchnahme der Kinderbetreuung, so tritt an Stelle des nach dieser Satzung festzusetzenden Beitrags derjenige, der für die jeweilige Gruppenform und den jeweiligen Betreuungsumfang in der Kindertageseinrichtung erhoben würde. Dies gilt nur, sofern der Beitrag für die Kindertagesbetreuung den sich nach der OGS Satzung ergebenden Beitrag übersteigt und bis zur Höhe des im jeweils gültigen Erlass vorgegebenen Höchstbetrages.
- Besuchen Geschwisterkinder gleichzeitig eine OGS- Gruppe der Stadt Euskirchen, so reduziert sich der Beitrag für das zweite und jedes weitere Kind auf 50 % des nach der Beitragstabelle zu dieser Satzung zu zahlenden Betrages.
- Als Geschwister in diesem Sinne gelten auch Kinder aus verschiedenen Ehen, nichteheliche Kinder sowie Pflegekinder, wenn sie in einer Familiengemeinschaft zusammenleben.

### Einkommen: (Auszug aus § 6 der Satzung - keine abschließende Aufzählung):

- Nach § 6 Abs. 1 Satz 1 der Satzung ist Einkommen die **Summe der positiven Einkünfte** der Eltern im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes. Anzugeben sind die positiven Einkünfte aus den jeweiligen Einkunftsarten. Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten und mit Verlusten des zusammen veranlagten Ehegatten ist nicht zulässig (§ 6 Abs. 1 Satz 2 der Satzung).
- Dem Einkommen sind gem. § 6 Abs. 1 Satz 3 der Satzung **steuerfreie Einkünfte** (wie **z.B.** Feiertags-, Sonntags- und Nachtzuschlag)**, Unterhaltsleistungen** sowie die **zur Deckung des Lebensunterhaltes bestimmten öffentlichen Leistungen** für die Eltern und das Kind, für das der Elternbeitrag gezahlt wird bzw. zu zahlen ist, hinzuzurechnen.
- Das Kindergeld sowie ein Kinderzuschlag nach dem BKGG und vergleichbare Leistungen, Beihilfen und Leistungen einer priv. Krankenversicherung im Krankheitsfall zählen nicht zum Einkommen. Das Elterngeld nach dem Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz - BEEG) bleibt bis zu einer Höhe von monatlich 300,00 € – bzw. 150,00 € bei hälftiger Auszahlung über den doppelten Zeitraum (ab 01.01.2015 = ElterngeldPlus) – (Mindestelterngeld) anrechnungsfrei. Beziehen beide Elternteile parallel Elterngeld sind die entsprechenden Freibeträge bei jedem Elternteil zu berücksichtigen.
- Bezieht ein Elternteil Einkünfte aus einem Beschäftigungsverhältnis (z.B. als **Beamter, Richter** oder **Soldat**) oder auf Grund der **Ausübung eines Mandats** und steht ihm aufgrund dessen für den Fall des Ausscheidens eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Stelle eine Abfindung zu oder ist er in der gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern, dann ist dem Einkommen ein Betrag von 10 % der Einkünfte aus diesem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung des Mandats hinzuzurechnen.
- Für das **dritte und jedes weitere** Kind werden die steuerlichen Kinderfreibeträge nach § 32 EStG berücksichtigt.

Die derzeit gültige Elternbeitragstabelle finden Sie auf der nächsten Seite

Anlage zu § 4 der Satzung der Stadt Euskirchen über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der „Offenen Ganztagsschule im Primarbereich“ vom 12.03.2024

Elternbeiträge werden ab 01.08.2024 nach folgender Staffelung erhoben:

| **Einkommensgruppe** | **Jahresbruttoeinkommen in €** | **Monatlicher Beitrag in € für Offene Ganztagsschule** |
|---|---|---|
| 1 | bis 25.000,- | 21,00 |
| 2 | bis 37.000,- | 44,00 |
| 3 | bis 50.000,- | 89,00 |
| 4 | bis 62.000,- | 111,00 |
| 5 | bis 80.000,- | 153,00 |
| 6 | bis 100.000,- | 189,00 |
| 7 | über 100.000,- | 220,00 |

Anlage zu § 4 der Satzung der Stadt Euskirchen über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der „Offenen Ganztagsschule im Primarbereich“ vom 12.12.2019

Elternbeiträge werden ab 01.08.2020 nach folgender Staffelung erhoben:

| **Einkommensgruppe** | **Jahresbruttoeinkommen in €** | **Monatlicher Beitrag in € für Offene Ganztagsschule** |
|---|---|---|
| 1 | bis 25.000,- | 19,00 |
| 2 | bis 37.000,- | 40,00 |
| 3 | bis 50.000,- | 80,00 |
| 4 | bis 62.000,- | 100,00 |
| 5 | bis 80.000,- | 138,00 |
| 6 | bis 100.000,- | 170,00 |
| 7 | über 100.000,- | 197,00 * |

* Höchstbetrag laut Erlass „Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagsschulen im Primarbereich (BASS 11-02 Nr. 19)“

Anlage zu § 4 der Satzung der Stadt Euskirchen über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der „Offenen Ganztagsschule im Primarbereich“ vom 01.08.2018

Elternbeiträge werden ab 01.08.2018 bis 31.07.2020 nach folgender Staffelung erhoben:

| **Einkommensgruppe** | **Jahresbruttoeinkommen in €** | **Monatlicher Beitrag in € für Offene Ganztagsschule** |
|---|---|---|
| 1 | bis 15.000,- | 19,00 |
| 2 | bis 25.000,- | 33,00 |
| 3 | bis 37.000,- | 70,00 |
| 4 | bis 50.000,- | 98,00 |
| 5 | bis 62.000,- | 110,00 |
| 6 | über 62.000,- | 138,00 |

Die Satzung der Kreisstadt Euskirchen über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der „Offenen Ganztagsschule im Primarbereich“ in der zur Zeit gültigen Fassung kann auf der Internetseite der Kreisstadt Euskirchen (www.euskirchen.de) unter der Rubrik „Leben in Euskirchen“, „Jung und Alt“ , “Schulen & Kindertageseinrichtungen“ , „Informationen zu den Euskirchener Schulen“ und Offene Ganztagsschulen eingesehen werden.

Die vollständige ausgefüllte und unterschriebene Erklärung sowie die kompletten Nachweise senden Sie bitte an die

Kreisstadt Euskirchen
FB 6, Beitragsstelle
Kölner Str. 75
53879 Euskirchen